



Suche



E-Mail

Anmelden

Login

Connect

Registrieren

[STARTSEITE](#) [ORGANISATIONEN](#) [NEUES AUS DER INDUSTRIE](#) [MITGLIEDER](#) [VERANSTALTUNGEN](#)
[retter.tv](#) » [Organisationen](#) » [DRK](#) DRK Berchtesgaden: Erfolgreiche Suche nach ...

PARTNER



DRK Berchtesgaden: Erfolgreiche Suche nach selbstmordgefährdeter Frau

Bad Reichenhall | am 27.04.2012 - 19:15 Uhr | Aufrufe: 2308
 Kommentare (0) | Bilder (1) | Videos (0)



Melden

Weiterleiten

mehr Infos

Abonniere

von BRK-Kreisverband Berchtesgadener Land

Rund 100 Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr, Rotem Kreuz (Bergwacht, Wasserwacht, BRK-Bereitschaft, Rettungshundestaffel, Landrettungsdienst) und Malteser Hilfsdienst (MHD) haben am Freitagabend rund um den Saalachsee und das angrenzende Müllnerhörndl erfolgreich nach einer selbstmordgefährdeten Frau gesucht. Der enorme Aufwand war nicht umsonst: Die Besatzung des Polizeihubschraubers entdeckte die bewusstlose 43-Jährige am Saalachufer.



Gegen 19.15 Uhr wurde die 43-Jährige aus dem Landkreis Mühldorf am Inn dann von der Besatzung des Polizeihubschraubers „Edelweiß 8“ gerade noch rechtzeitig am Flussufer im Bereich der Luitpoldbrücke entdeckt.

Großaufgebot sucht nach selbstmordgefährdeter Frau

Da die Frau ihre Selbstmordabsicht angedeutet hatte, aber keine konkreten Hinweise zum genauen Aufenthaltsort vorlagen, alarmierte die Leitstelle Traunstein kurz nach 17 Uhr ein Großaufgebot an Einsatzkräften, um die Polizei bei der Suche zu unterstützen. In Kibling, wo zuvor das Auto der Vermissten entdeckt wurde, richteten die beteiligten Organisationen im Katastrophenschutz-Abrollcontainer des Landkreises eine gemeinsame Einsatzleitung ein. Während die Bergwacht die Wege und Steige am Müllnerhörndl bis zum Kugelbachbauern absuchte, konzentrierten sich Wasserwacht und Feuerwehr auf den Saalachsee.

Besatzung des Polizeihubschraubers entdeckt bewusstlose Frau

Gegen 19.15 Uhr entdeckte dann die Besatzung des Polizeihubschraubers „Edelweiß 8“ die bewusstlose Frau am Flussufer im Bereich der Luitpoldbrücke. Polizeibeamte stellten den psychischen Ausnahmezustand der Frau fest, leisteten sofort Erste Hilfe und brachten sie über die Böschung zur B21, wo sie vom Roten Kreuz aufgrund ihrer selbst zugefügten Verletzungen weiter notärztlich versorgt und danach in die Kreisklinik Bad Reichenhall gebracht wurde.

Rund 100 Einsatzkräfte an der Suche beteiligt

An der Suche waren rund 100 Einsatzkräfte beteiligt, darunter zehn Polizei-Streifen inklusive Hundeführern, ein Hubschrauber, 30 Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehren Schneizlreuth und Bad Reichenhall, 25 Einsatzkräfte der Bergwachten Bad Reichenhall, Teisendorf-Anger, Freilassing und Berchtesgaden (Tankanhänger), die Lawinen- und Suchhundestaffel der Bergwacht-Region Chiemgau, die Schnell-Einsatz-Gruppen (SEG ´n) der BRK-Wasserwachten Bad Reichenhall und Berchtesgaden mit 15 Wasserrettern, acht Teams der Rettungshundestaffeln des Roten Kreuzes und des Malteser Hilfsdienstes (MHD) aus Traunstein und Rosenheim und die BRK-Bereitschaft Bad Reichenhall.

DRK Kreisverband Berchtesgadener Land

Weitere Beiträge:



BRK-Kreisverband Coburg übt für den Ernstfall

Wenn heute Mittag in Neustadt die Sirenen heulen ist das nur eine Übung. Der BRK-Kreisverband Coburg zeigt bei einer Simulation seine Leistungsfähigkeit. [mehr](#)



BRK-Bereitschaften sichern Teisendorfer Gaudiwurm ab

Rotes Kreuz versorgt zwölf erkrankte und verletzte Narren – für ein Mädchen und zwei Männer endet die Faschingsgaudi im Krankenhaus. [mehr](#)



BRK betreut die Wok-WM am Königsee in Berchtesgaden

Ein großes Spektakel mit dutzenden Kameras wartete am Samstag auf die Besucher der 10. Wok-WM von Stefan Raab an der Eisbahn am Königsee. Doch bei so einer rasanten Sportart wird ... [mehr](#)

[mehr Infos](#)